

Erfinderland Deutschland – Baukasten Forschung

Vorbereitende Unterrichtsmaterialien zur Ausstellung

Niveau B1

Aufgabe 1: In der Ausstellung „Erfinderland Deutschland“ gibt es 7 Themen.
Ordne jedem Bild das passende Thema zu.

Energie	Informatik	Kommunikation	Material
Medizin	Optik	Mobilität	

A _____



B _____



C _____



D _____



E _____



F _____



G _____

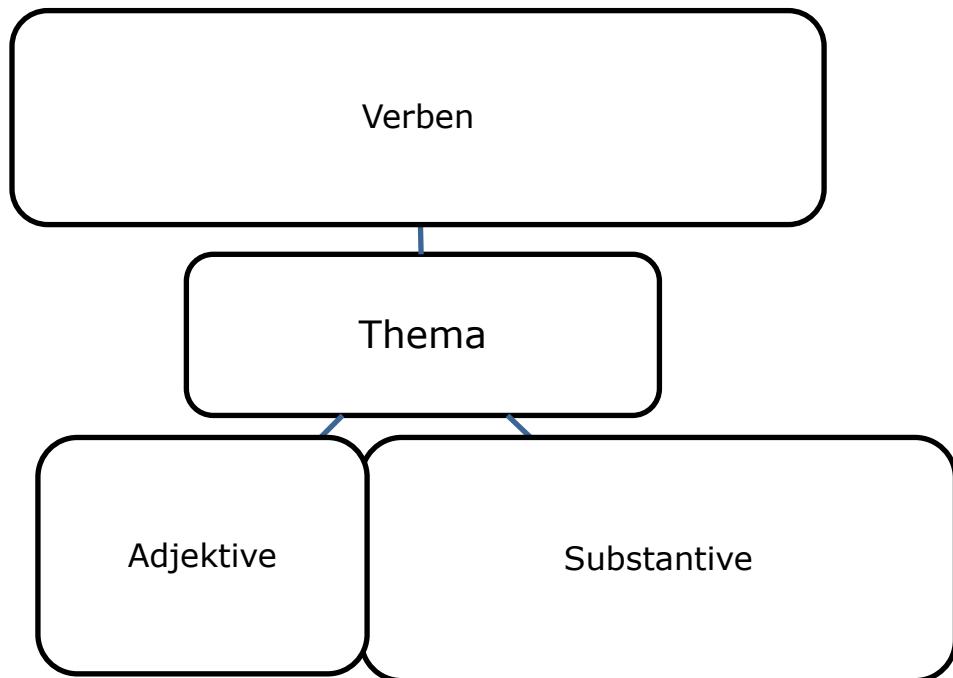


Bildnachweis: A) © Deutsches Museum, München, Archiv, BN36936 B) © Kara / Fotolia.com C) © Tooga / gettyimages.de
D) © Bayer HealthCare Deutschland (Aspirin®) E) © Petair / Fotolia.com F) © Fraunhofer G) © picture alliance / dpa

Aufgabe 2: Welche Substantive, Adjektive und Verben passen zu den Themen der Ausstellung?

- a) Arbeitet in einer Gruppe zusammen und wählt eines der Themen der Ausstellung.

Welche Substantive, Verben und Adjektive passen zu eurem Thema?
Erstellt ein Assoziogramm auf einem Extrablatt. Ihr könnt ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen.



- b) Hängt eure fertigen Assoziogramme im Klassenzimmer auf und schaut euch die Ergebnisse der anderen Gruppen an. Könnt ihr noch etwas ergänzen?

Aufgabe 3: Wörter der Ausstellung kennenlernen

- a) Internationale Wörter: In der deutschen Sprache gibt es viele internationale Wörter. Wie heißen diese Wörter in deiner Sprache? Übersetze die Wörter, die du kennst.
- Biologie, Chemie, Computer, Curriculum, Effizienz, Elektronik, Energie, Fabrik, Funktion, Industrie, Infektion, Informatik, Information, Kommunikation, Medizin, Mikroskop, Mobilität, Motor, MP3-Player, Natur, Optik, Patent, Produktion, Qualität, Stabilität, Technik, Universität, ...

In meiner Sprache:

- b) Der, die oder das? Im Deutschen muss der Artikel immer zusammen mit dem Substantiv gelernt werden. Zum Glück verraten manche Wortendungen den Artikel!

Lerntipps:

- der: Wörter mit der Endung: -er, -or, ...
- die: Wörter mit der Endung: -in, -heit, -ie, -keit, -ik, -ion, -ität, -schaft, -ung, -ur, ...
- das: Wörter mit der Endung: -skop, -um, -ent, ...

Ordne die Wörter aus der Ausstellung nach dem Artikel:

Biologie, Chemie, Computer, Curriculum, Effizienz, Elektronik, Energie, Entdeckung, Erfahrung, Fabrik, Fernseher, Forscher, Forscherin, Fotografie, Funktion, Gesellschaft, Industrie, Infektion, Informatik, Information, Kleidung, Kommunikation, Krankheit, Medizin, Mikroskop, Mobilität, Motor, MP3-Player, Optik, Patent, Plattenspieler, Produktion, Qualität, Sicherheit, Stabilität, Studentin, Technik, Teleskop, Universität

der	die	das

- c) Versuche, die Tabelle zu ergänzen: Finde noch mehr Wörter und trage sie in die Tabelle ein.

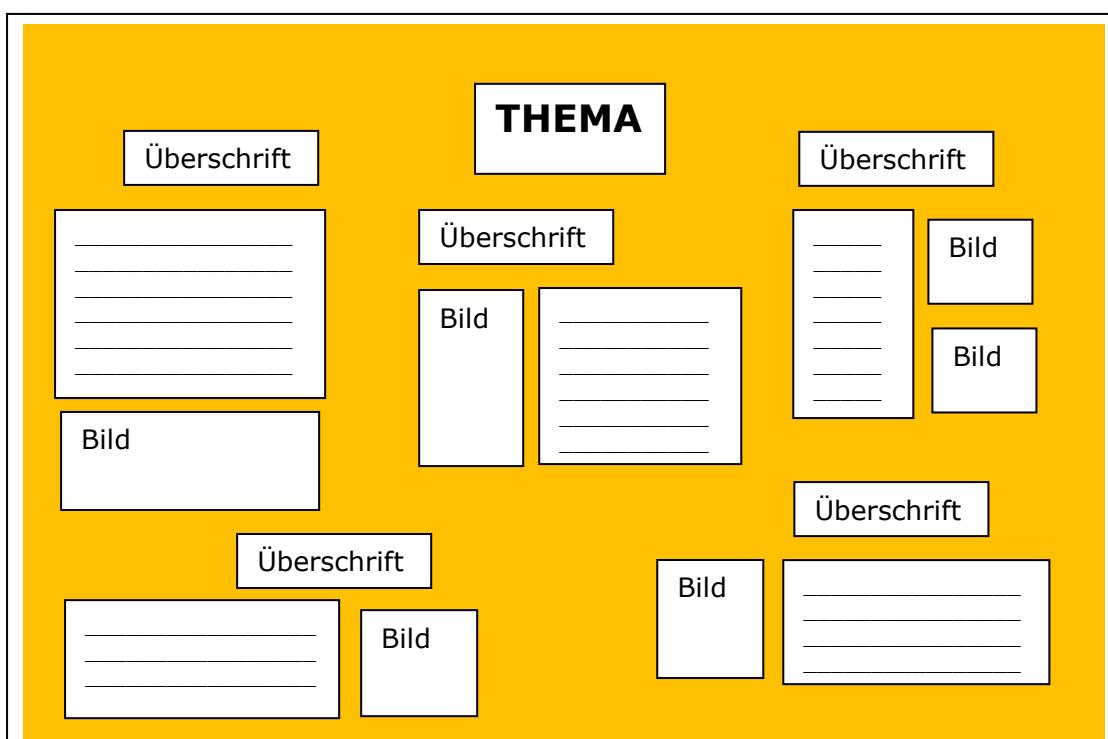
Tipp: Suchbegriff fürs Internet: „Genusbestimmung durch Nachsilben“.

Aufgabe 4: Miniprojekt: Erfindungen aus Deutschland.

- a) In der Ausstellung werden Erfindungen aus Deutschland vorgestellt. Welche Erfindungen kennst du? Unterstrelche.

Buchdruck Telefon Straßenbahn
Dieselmotor Motorrad
Hubschrauber Aspirin Airbag Chipkarte
Düsentreibwerk Gleitflugzeug
MP3-Format Plattenspieler Röntgentechnik
Magnetschweebahn Thermosflasche
Teebeutel Kernspaltung Bakteriologie
Funkarmbanduhr Tonbandgerät Zündkerze
Computer Auto Vakuum C-Leg
Fernsehen Scanner

- b) Recherche im Internet: Arbeitet in einer kleinen Gruppe zusammen. Wählt eine Erfindung, über die ihr mehr erfahren möchtet und sucht Informationen im Internet.
- c) Erstellt eine „Wandzeitung“ mit den Informationen, die ihr im Internet gefunden habt.



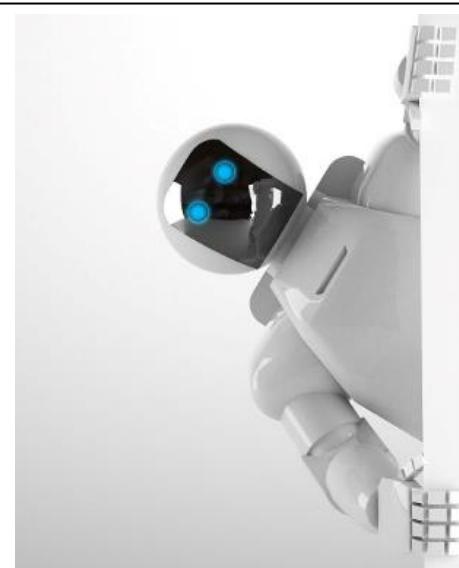
Aufgabe 5: Erfindungen verändern die Welt. Vergleiche früher (Präteritum) und heute (Präsens). Schreibe zu jedem Bild mindestens einen Satz.

Auto fahren	
	
Früher ...	Heute ...
Musik hören	
	
Früher ...	Heute ...
Fernsehen	
	
Früher ...	Heute ...

Bildnachweis (v. l. o.): © picture alliance / © picture alliance/APA/picturedesk.com / © picture alliance / Everett Collection / © berc / Fotolia.com / © picture alliance / The Advertising Archives / © lassedesignen/fotolia.com

Aufgabe 6: So stelle ich mir die Zukunft vor ...

Energie, Informatik, Kommunikation, Material, Medizin, Mobilität. Entscheide dich für einen Bereich und beschreibe, wie deiner Meinung nach die Zukunft aussehen wird.



Aufgabe 7: Viele Erfindungen haben unser Leben leichter, schöner und besser gemacht. Ergänze die Tabelle mit weiteren Erfindungen.

das Smartphone	das Navigationssystem	die Kamera	die Brille
der Rasierapparat	das Streichholz	die Zahnbürste	die Schere
das Auto	die Waage	die Nadel	der Schlüssel
die Kreditkarte	der Hammer	die Waschmaschine	der Kamm
der Kühlschrank	das Aspirin		

Aufgabe 8: Was kann man mit den Erfindungen machen? Arbeite mit einem Partner / einer Partnerin zusammen. Fragt und antwortet wie im Beispiel. Verwendet die Präposition „mit“ + Dativ.

Beispiel:

Partner / Partnerin A: Was kann man mit einem Schlüssel machen?

Partner / Partnerin B: Mit einem Schlüssel kann man eine Tür aufschließen.

Aufgabe 9: Warum gefällt dir eine bestimmte Erfindung? Bilde Weil-Sätze.

Beispiel: Die Brille ist eine geniale Erfindung, weil ich damit besser sehen kann.

Aufgabe 10: Arbeite mit einem Partner / einer Partnerin zusammen. Schneidet eure Kärtchen mit den Erfindungen aus Aufgabe 7 aus und tauscht sie mit eurem Partner / eurer Partnerin. Benutzt dabei die Redemittel aus dem Kasten.

Gib mir bitte den Schlüssel und ich gebe dir den Kamm.

Wenn du mir den Schlüssel gibst, gebe ich dir den Kamm.

Ich nehme mir den Schlüssel und gebe dir dafür den Kamm.

Wenn du dir den Schlüssel nimmst, nehme ich mir den Kamm.

Aufgabe 11: Infoposter zu Nobelpreisträgern.



Der Nobelpreis ist seit 1901 der wichtigste Preis für Wissenschaftler. Er wird vergeben für die Bereiche Physik, Chemie, Medizin, Literatur und Frieden. In der Ausstellung „Erfinderland Deutschland“ werden deutschsprachige Forscher und Forscherinnen vorgestellt, die den Nobelpreis bekommen haben.

- a) Arbeitet in einer Gruppe zusammen und wählt einen Nobelpreisträger / eine Nobelpreisträgerin aus.

Bereich Physik:

- Wilhelm Conrad Röntgen
- Albert Einstein
- Werner Heisenberg

Bereich Chemie:

- Stefan Hell
- Carl Bosch
- Otto Hahn

Bereich Medizin:

- Robert Koch
- Christiane Nüsslein-Volhard
- Paul Ehrlich

- b) Macht eine Internetrecherche und beantwortet folgende Fragen zu eurem Nobelpreisträger / eurer Nobelpreisträgerin:

- Wer ist euer Nobelpreisträger / eure Nobelpreisträgerin?
- Wann lebt(e) er / sie?
- Wann bekam er / sie den Nobelpreis?
- Wofür bekam er / sie den Nobelpreis?
- Warum war seine / ihre Entdeckung nützlich?

- c) Erstellt zu eurem Nobelpreisträger / eurer Nobelpreisträgerin ein Infoposter oder ein interaktives Multimedia-Poster und präsentiert es in der Klasse.

Bildnachweis: © picture alliance / AP Photo

Aufgabe 12: Schau dir das Video zum Thema „Studium in Deutschland“ an. Woher kommen die Studierenden? Was studieren sie? Wo studieren sie? Ergänze die Tabelle, indem du den Studierenden den richtigen Studienort, das richtige Land und Studienfach zuordnest.

Land: Russland, Indien, USA, Kolumbien, Saudi-Arabien, England

Studienfach: Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik, Medienarchitektur, Mikrobiologie & Biochemie, Musikwissenschaften, Theaterwissenschaften

Studienort: Berlin (2x), Göttingen, München, Weimar, Würzburg

Video: Studium in Deutschland: youtube.com/user/DAADBonn

Name:	Land:	Studienfach:	Studienort:
Harishchandra Ramadas			
Rania Saleh			
Michael Veale			
Jhonatan Ceballos Serna			
Emily MacGregor			
Alla Grishko			